



# Kursangebot 2014 Courses 2014



## Kursangebot 2014

Liebe Promovierende und Betreuende,

wir freuen uns, Ihnen das aktuelle Kursprogramm der GGG für das Jahr 2014 vorzustellen. Durch diese Jahresübersicht können Sie Ihre Qualifizierung bzw. die Ihrer Promovierenden im nächsten Jahr vorausschauend planen.

Die Weiterentwicklung von Qualifizierungsmaßnahmen für Promovierende ist eine der Säulen zur Unterstützung der Promotion in den fünf gesellschaftswissenschaftlichen Fakultäten. Neben der Aneignung wissenschaftlicher Expertise durch das Erstellen der Dissertation, dem Schreiben von Artikeln und der Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen und Kongressen benötigen Promovierende weitere Qualifikationen entweder für die wissenschaftliche oder die außeruniversitäre Laufbahn. Unser Kursangebot bietet Ihnen bzw. Ihren Promovierenden die Möglichkeit zum Aufbau bzw. zur Festigung von Fähigkeiten in den Bereichen interdisziplinäre Methoden, Selbst- und Sozialkompetenzen, promotionsbegleitende Sachkompetenzen sowie Berufskompetenzen für die universitären und außeruniversitären Karrierewege. Die Kursvielfalt reicht dabei von Kernkompetenzen wie dem Schreiben von Texten und Präsentieren von Ergebnissen bis hin zu allgemeinen Fertigkeiten der Selbstorganisation, des Zeit- und Projektmanagements sowie der Planung des weiteren Berufswegs.

Durch eine Abstimmung des Kursangebots z.B. mit den Fakultäten und der Hochschuldidaktik ergänzen unsere Qualifizierungsmaßnahmen das bestehende Angebot an der Georg-August-Universität.

Viel Freude beim Durchstöbern unseres Angebots wünscht Ihnen

Ihr Team der GGG

Weitere Informationen zum Kursangebot und Details zu den einzelnen Kursen finden Sie auch online unter: www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de www.ggg.uni-goettingen.de

### Courses 2014

Dear PhD-students and Supervisors,

we are happy to present our courses offered in 2014 to you. This flyer shall serve to help you planning your qualification and the qualification of your PhD-students, respectively, in advance.

Developing qualification services for PhD-students is one of the pillars to improve the structured PhD graduation in the five social sciences faculties. Apart from acquiring academic qualifications and experience through writing a thesis and other articles as well as participating in academic conferences, PhD-students require further training for their future career, be it in an academic or non-academic environment. The courses offered by the GGG enable PhD-students to develop and train skills in the fields of interdisciplinary methods, social and personal competences as well as professional competences for writing a PhD thesis and for pursuing academic or nonacademic careers. The content of the courses varies from core skills such as compiling texts or presenting results to general competences like project and time management to ways of planning one's future career.

By developing the courses in coordination with the faculties and the division for Teaching and Learning in Higher Education, our qualification services amplify the already existing services of the Göttingen University.

We hope you enjoy reading our course program!

Your GGG-Team

You can also find further information about the course program and details on the courses online:

www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de www.ggg.uni-goettingen.de

## Neues Konzept der Methodenwoche

Die interdisziplinäre Methodenwoche ist ein fakultätsübergreifendes, jährlich stattfindendes Angebot der GGG. In Workshops können sich Promovierende über verschiedene methodische Ansätze informieren und sich dabei auch in die Methoden der Schwesterdisziplinen einarbeiten bzw. ihre eigenen Methodenkenntnisse vertiefen.

Die Methodenwoche bietet jedes Jahr unterschiedliche Ansätze aus dem breiten Portfolio der gesellschaftswissenschaftlichen Methoden. Der Schwerpunkt der Methodenwoche ist daher von Jahr zu Jahr etwas unterschiedlich. Besonders bewährte Kurse werden aber regelmäßig angeboten.

Inhalte und Form der Methodenwoche werden auf Basis der Evaluationen durch Promovierende aus den Vorjahren und der Absprachen mit den Fakultäten gestaltet. Ihre Rückmeldungen haben die GGG veranlasst, die Methodenwoche ab dem Jahr 2014 anders zu gestalten:

- Die Methodenwoche findet nun im Sommer statt, um den Charakter einer "Summerschool" auf dem Gelände der Sternwarte zu unterstreichen.
- An Stelle von zwei aufeinander folgenden Workshops wird nur ein Workshop-Block über die Länge der gesamten Methodenwoche mit mehreren parallel laufenden Kursen angeboten, der einen vertieften Einblick in die jeweilige Methode erlaubt und das Wechseln in einen anderen Workshop-Block unnötig macht.
- Die Methodenwoche startet mit einem Einführungsvortrag zu Methodenfragen am ersten Vormittag der Woche, so dass alle Teilnehmenden einen gemeinsamen, interdisziplinären Einstieg haben.

Das Programm für die Methodenwoche 2014 erscheint im Frühjahr unter: www.methodenwoche.uni-goettingen.de.

Die folgenden Termine können Sie sich bereits vormerken:

- 19. Mai 15. Juni 2014: Anmeldezeitraum für die Methodenwoche 2014
- 28. 31. Juli 2014: Methodenwoche

## New Concept of the Methodological Week

The interdisciplinary Methodological Week is a yearly program offered by the GGG that addresses PhD-students of all member faculties. The workshops allow PhD-students to draw upon methods, suggestions and solutions used in related disciplines. This enables them to choose methodological approaches which suit their scientific question best, even if traditionally used by other disciplines.

Each year, the Methodological Week offers a variety of courses concerning different methodological approaches to choose from. The program's focus varies from year to year, however, courses in high demand are offered frequently.

The content and structure of the Methodological Week are developed in coordination with the faculties on the basis of the evaluation of last year's participants. Your feedbacks have inspired us to redesign the concept in 2014:

- From now on, the Methodological Week will take place in summer in order to support its character as a "summer school", framed by the beautiful surroundings at the Historical Observatory.
- Instead of two successive workshops, there will be one large workshop, which means that changing the workshop in the middle of the program will be no longer necessary. That way, the concept allows a deeper insight into the chosen method.
- The Methodological Week starts with an introductory speech concerning methodological questions during the first morning in order to allow all participants to start their interdisciplinary week together.

The program of the Methodological Week 2014 will be published on the GGG website by springtime: www.methodenwoche.uni-goettingen.de.

You can already make a note of the following dates:

- 19 Mai 15 June 2014: Application time for the Methodological Week 2014
- 28 31 July 2014: Methodological Week

## **TeamTeaching**

Das TeamTeaching-Programm der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG) wurde in Kooperation mit der Hochschuldidaktik der Universität entwickelt, um Promovierenden den Einstieg in die Hochschullehre zu erleichtern. Nachwuchslehrende können sich zusammen mit einer/einem erfahrenen Lehrenden als TeachingTeam zur Teilnahme am Programm bewerben, wenn sie gemeinsam eine Lehrveranstaltung planen und durchführen möchten. Die Lehrveranstaltung kann auf Deutsch oder Englisch gehalten werden. Die begleitenden Kurse sind meist auf Deutsch – bei Bedarf werden aber auch englischsprachige Kurse angeboten (derzeit pro Semester bereits mindestens ein hochschuldidaktischer Kurs).

### www.ggg-teamteaching.uni-goettingen.de

Der Bewerbungsschluss für die Teilnahme im Sommersemester ist der 15. Januar, für die Teilnahme im Wintersemester der 30. Juni.



## **TeamTeaching**

The TeamTeaching-Program of the Göttingen Graduate School of Social Sciences (GGG) was developed in cooperation with the Division for Teaching and Learning in Higher Education of the Göttingen University in order to facilitate the PhD-students' entry into academic teaching. If they want to organize and hold a lecture, new academic teachers can form a TeachingTeam together with an experienced teacher and apply for this program. It is possible to hold the lecture either in German or in English. The comprehensive classes are mostly held in German – if required, separate classes in English will also be offered (currently, we offer at least one academic didactic class in English each semester).

### www.ggg-teamteaching.uni-goettingen.de

Closing date for applications for the participation during the summer term is 15 January, for the participation during the winter term it is 30 June.



## Mentoring-Programme für Promovierende

Zur Förderung verschiedener Karrierewege bietet die Universität Göttingen zielgruppenspezifische Mentoringprogramme an. Die Programme richten sich an promovierende und promovierte Wissenschaftler/innen des Göttingen Research Campus und sind auf verschiedene Karriereziele ausgerichtet. Die einjährigen Programme beinhalten ein One-to-One Mentoring bzw. Gruppenmentoring, ein begleitendes Trainingsprogramm sowie Informations- und Networking-Angebote.

### 1. KaWirMento - Karrierewege in die Wirtschaft

Das Mentoringprogramm KaWirMento wurde konzipiert für Promovierende und Promovierte mit Interesse an einer Karriere in der Privatwirtschaft. Das Programm möchte durch Einblicke in Aufgabenbereiche in einem Unternehmen, den Erwerb relevanter Schlüsselqualifikationen und das Aufzeigen von Berufsperspektiven zu einem erfolgreichen Übergang von der Wissenschaft in die Wirtschaft beitragen. Die nächste Bewerbungsfrist für KaWirMento wird für den Start im Januar 2015 voraussichtlich bis Ende Oktober 2014 ausgeschrieben.

### 2. WeWiMento - Wege ins Wissenschaftsmanagement

Mit dem Mentoringprogramm WeWiMento möchte die Universität Göttingen interessierten Promovierenden und Promovierten einen fundierten Einblick in den Tätigkeitsbereich des Wissenschaftsmanagements an einer Hochschule bieten. Hospitationen in verschiedenen Einheiten des Wissenschaftsmanagements sowie Qualifizierungsworkshops dienen als Vorbereitung auf die Aufgaben in diesem Bereich. Die nächste Bewerbungsfrist für WeWi-Mento wird für den Start im April 2014 voraussichtlich bis Ende Januar 2014 ausgeschrieben.

### 3. Dorothea Schlözer-Mentoringprogramm

Das englischsprachige Dorothea Schlözer-Mentoringprogramm richtet sich an Doktorandinnen und Postdoktorandinnen des Göttingen Research Campus, die eine weitere wissenschaftliche Karriere verfolgen. Es bietet Karriereberatung und -begleitung an und verfolgt somit das Ziel, langfristig den Anteil von Frauen in Führungspositionen in der Wissenschaft zu erhöhen. Die nächste Bewerbungsfrist für das Dorothea Schlözer-Programm wird für den Start im Oktober 2014 voraussichtlich bis Ende August 2014 ausgeschrieben.



Dorothea Schlözer (1770 bis 1825), Tochter des Göttinger Professors und Publizisten August Ludwig Schlözer, studierte an der Universität Göttingen Sprachen, Mathematik und Naturwissenschaften. Dort wurde sie 1787 als erste Frau in Deutschland zum Doktor der Philosophie promoviert.

#### Kontakt

Dr. Manuela Kaiser-Belz Mentoring-Koordinationsstelle, Abteilung Forschung Von-Siebold-Str. 4, 37075 Göttingen

Tel.: +49 551 39 13588

Manuela.Kaiser-Belz@uni-goettingen.de

www.uni-goettingen.de/mentoring

## Mentoring programs for PhD-students

To encourage different career paths, the Göttingen University offers target group-specific mentoring programs. The programs are designed for PhD-students and Post-Docs and address various career paths. The one-year programs consist of different steps, including mentoring tandems, training programs with workshops, coaching by professional consultants, and shadowing possibilities in different institutions, as well as networking events.

#### 1. KaWirMento - Paths into Economy

This program in German language was designed for PhD-students interested in a career in economy. The program aims at contributing to a successful transition from science to economy by offering insights into the fields of activity in an enterprise, the acquirement of relevant key qualifications, and by demonstrating job prospects. Applications can be submitted again until 30 October 2014 to start in January 2015.

### 2. WeWiMento - Paths into Science Management

With the mentoring program WeWiMento in German language Göttingen University wants to provide broad insights into the fields of activity of "science management" at a university. Shadowing possibilities in different central units of science management and qualification workshops shall serve as preparation for the tasks in this field. Applications can be submitted again until 30 January 2014 to start in April 2014.

### 3. Dorothea Schlözer Mentoring Program

The Dorothea Schlözer Mentoring Program is designed for female doctoral and postdoctoral researchers from the Goettingen Research Campus pursuing a scientific career. The program offers a continuous career consultation and assistance and consequently aims at increasing the portion of women in leading positions in science in the long run. Applications by female doctoral or postdoctoral researchers can be submitted again until 31 August 2014 to start in October 2014.



Dorothea Schlözer (1770 to 1825), daughter of Göttingen's professor and publicist August Ludwig Schlözer, studied languages, mathematics and natural sciences at the Göttingen University. There she became the first woman in Germany to gain a Doctorate in philosophy in 1787.

#### Contact

Dr. Manuela Kaiser-Belz Mentoring-Coordination Office, Research Department Von-Siebold-Str. 4, 37075 Göttingen

Tel.: +49 551 39 13588

Manuela. Kaiser-Belz@uni-goettingen. de

www.uni-goettingen.de/mentoring

## Die eigenen Stärken überzeugend präsentieren - Bewerbungsstrategien für die Wissenschaft

Do. 13.02. + Fr. 14.02.2014

- 1. Tag 14:00 18:00
- 2. Tag 09:00 17:00

Referentin: Dr. Margarete Hubrath (uni-support)

Zielgruppe: Promovierende der GGG, andere Promovierende, sofern es freie Plätze gibt.

Kursinhalt: Das Training bietet die Möglichkeit, sich systematisch auf Bewerbungen um Stellen an Hochschulen und Forschungseinrichtungen vorzubereiten. Neben konkreten Informationen zur Gestaltung von Bewerbungsunterlagen besteht die Möglichkeit, die Präsentation des eigenen wissenschaftlichen Profils zu trainieren und ein Feedback zur persönlichen Wirkung zu erhalten. Zur Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche werden Argumentationsstrategien für den Umgang mit "schwierigen Fragen" erarbeitet.

Zusätzlich haben die Teilnehmer/innen die Möglichkeit, innerhalb eines Jahres nach dem Seminar ein individuelles Feedback zu Bewerbungsunterlagen für eine aktuelle Bewerbung zu erhalten.

Credits: 1 ECTS

### **Intercultural Training**

Wed. 19.02. + Wed. 26.02.2014 (09:30 – 17:00)

Lecturer: Prof. Dr. Gardenia Alonso (act international)

*Target Group:* PhD-students of the GGG, other PhD-students if free places are available.

Content: To successfully tackle the challenges of today's multicultural academic and professional landscape, researchers have to be able to facilitate difficult conversations and manage intercultural work situations and conflicts effectively. Building the capacity to mediate successfully with differing cultural perspectives is a critical component for creating and maintaining sustainable professional relationships and performance in this field. Designed as an interactive workshop, this training provides participants with essential cross-cultural skills for building collaborative relationships and work effectively in the field of science and research. Using hands-on exercises and simulation role-plays, participants will identify and analyze personal approaches to different intercultural situations, practice giving presentations to an international audience considering intercultural aspects, build their capacity as facilitators and problem-solvers in international research teams and increase their cross-cultural competency.

Credits: 2 ECTS



## Zeit- und Selbstmanagement während der Promotion und der Zeit danach

Fr. 28.02. + Fr. 21.03. + Fr. 09.05.2014

- 1. Tag 10:00 16:00
- 2. Tag 10:00 18:00
- 3. Tag 10:00 17:00

Referentin: Dr. Sabine Hoier (hoier-seminare)

Zielgruppe: Promovierende der GGG, andere Promovierende, sofern es freie Plätze gibt.

Kursinhalt: Effektives Zeitmanagement wird bei Graduierten vorausgesetzt und ist häufig ein Thema in Bewerbungssituationen. Aber wie schafft man es, den eigenen Alltag zu strukturieren, Planungen und Ziele im Griff zu haben, den Überblick zu wahren und chaotische Zeitdruck-Situationen zu vermeiden? Im Stil der Führungskräftetrainings in der Wirtschaft geht das Seminar diesen Fragen nach. Die Schwerpunkte bilden eine Analyse des eigenen Zeitmanagements der Teilnehmer/innen mit Feedback durch die Trainerin, grundsätzliche Überlegungen sowie praktische Tipps und Übungen zur Vermeidung von Zeit-Stress. Die Teilnehmer/innen erwerben die Kompetenzen der effektiven Zielformulierung und der Planung, Durchführung und Evaluation des eigenen Zeitmanagements anhand moderner Techniken.

Credits: 2 ECTS



Sehr interessanter Kurs. Sollten auch jüngere Doktoranden dran teilnehmen. Viele über die Promotion hinausgehende wichtige Informationen zum Berufseinstieg. Sehr gut.

Teilnehmer aus 2012

07 08 09 10 11 12

### Regression with R

Mon. 17.03. - Thu. 20.03.2014 (14:00 - 18:00)

Lecturer: Nadja Klein and Alexander Sohn (Chair of Statistics)

*Target Group:* PhD-students of the GGG, other PhD-students if free places are available.

Content: This course is primarily aimed for PhD-students who plan to conduct empirical analyses within their PhD project. Prior knowledge of R is not necessarily required. However, the participants are supposed to be familiar with basic statistics (e.g. from introductory courses in statistics or econometrics).

The freely available statistical software environment R has established itself as a de-facto standard in many areas of statistics over the last years. The aim of this workshop is to provide an introduction into regression analysis with R.

At the end of the course, participants are welcome to work on their own empirical analysis. If problems occur, help will be provided.

In order to obtain a course certificate, it is necessary to actively participate in the workshop and to hand in a report (either based on own data or on exercises prepared by the lecturers).

Credits: 0/2 ECTS



## **Die Promotion als Projekt**

03

Do. 24.04. + Fr. 25.04.2014

1. Tag 14:00 – 18:00 2. Tag 09:00 – 17:00

Referent: Dr. Nils Reschke (uni-support)

Zielgruppe: Promovierende der GGG, andere Promovierende, sofern es freie Plätze gibt.

Kursinhalt: Die Arbeit an einer Promotion ist zwar in hohem Maße selbstbestimmt, erfordert aber zugleich die Bewältigung vieler unterschiedlicher Aufgaben auf verschiedenen Ebenen. Für die meisten Promovierenden stellt sich dabei erstmalig die Aufgabe, ein komplexes und über mehrere Jahre hinweg angelegtes Forschungsprojekt eigenständig zu strukturieren und durchzuführen.

Im ersten Teil des anderthalbtägigen Workshops stehen Organisation, Strukturierung und Planung der Promotion im Mittelpunkt, während der zweite Teil Aspekte des Zeitund Selbstmanagements fokussiert. Die Teilnehmer/innen lernen, wie sie ihr Promotionsvorhaben sinnvoll strukturieren und eine realistische Arbeitsplanung sowohl in einer Jahresperspektive als auch mittelfristig für die nächsten 3-6 Monate entwickeln. Ausgehend vom Unterschied zwischen effektivem und effizientem Arbeiten lernen die Teilnehmer/innen wirksame Methoden zur Prioritätensetzung und Prinzipien zur effizienten Bearbeitung von Aufgaben kennen, die in praktischen Übungen umgesetzt werden. Schließlich wird ein "Tool Kit" für mögliche Schwierigkeiten und Herausforderungen erarbeitet, die im Arbeitsprozess auftreten können – beginnend bei Motivationseinbrüchen über Verzögerung durch technische Probleme bis hin zu Komplikationen in der Zusammenarbeit.

Credits: 1 ECTS

# Wissenschaftliches Argumentieren für promovierende Juristinnen & Juristen

Do. 15.05.2014 (09:00 - 16:00)

Referent: Dr. Stephan Peters (Cicero Rhetorik)

*Zielgruppe*: Promovierende der Juristischen Fakultät, andere Promovierende, sofern es freie Plätze gibt.

Kursinhalt: Sprache ist eines der wichtigsten Instrumente für Juristinnen und Juristen. Mit der Promotion schreiben sie meist zum ersten Mal einen längeren, wissenschaftlichen Text, der strukturiert werden muss, um eine klare und nachvollziehbare Argumentation zu ermöglichen.

Drei Aspekte stehen im Vordergrund des Kurses: Die Erarbeitung des Themas, die Konkretisierung einer forschungsleitenden Fragestellung sowie Möglichkeiten der Strukturierung des Textes. Ziel ist es, den Teilnehmer/innen mehr Sicherheit und Kompetenz in der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte mittels der Grundlagen der Argumentationslehre zu verschaffen.

Credits: 0 ECTS



02

05

06

¹ Viele Kurse der GGG werden für das Promotionsstudium an der Fakultät alle der Kurs in Frage kommen kann. Die Entscheidung über die Anerkennung

| 07  | 08 | 09    |   | 10           | 11 | 12 |  |
|---|----|-------|---|--------------|----|----|--|
|   |    |       |   |              |    |    |  |
|   |    | e     |   | .,           |    |    |  |
| Referent/in                                   |    | Seite | Modu  | ļ ·          |    |    |  |
|   |    |       |   |              |    |    |  |
| Nadja Klein / Alexander<br>Sohn               |    | 15    | (Forschungs-) Methoden                                  |              |    |    |  |
| diverse / various                             |    | 23    | (Forschungs-) Methoden                                  |              |    |    |  |
|   |    |       |   |              |    |    |  |
| Prof. Dr. Gardenia                            |    | 13    | Wissenschaftskommunikation bzw.                         |              |    |    |  |
| Alonso  |    |       | Schlüs  | selkompetenz | en |    |  |
| Dr. Sabine Hoier                              |    | 14    | Schlüsselkompetenzen                                    |              |    |    |  |
| Dr. Dorit Battermann                          |    | 22    | Schlüsselkompetenzen                                    |              |    |    |  |
|   |    |       |   |              |    |    |  |
| Dr. Nils Reschke                              |    | 16    | Schlüsselkompetenzen                                    |              |    |    |  |
| Dr. Stephan Peters                            |    | 17    | kein Modul  |              |    |    |  |
| Helga Nolte / PD Dr. Dr.<br>Gerlinde Sponholz |    | 20    | Schlüsselkompetenzen                                    |              |    |    |  |
| Frank Lauterbach                              |    | 21    | Wissenschaftskommunikation bzw.<br>Schlüsselkompetenzen |              |    |    |  |
| Margo Bargheer                                |    | 28    | Schlüsselkompetenzen                                    |              |    |    |  |
|   |    |       |   |              |    |    |  |
| Dr. Margarete Hubrath                         |    | 12    | Schlüsselkompetenzen                                    |              |    |    |  |

Dr. Sabine Hoier

Sabine Gossner

Dr. Christine Bäumler /

| Dr. Margarete Hubrath                      | 12 | Schlüsselkompetenzen                             |
|--|----|--|
| Dr. Matthias Kreysing /<br>Dr. Ralf Paquin | 25 | Schlüsselkompetenzen                             |
| Dr. Wolfgang Adamczak                      | 26 | Schlüsselkompetenzen/<br>Wissenschaftsmanagement |
|  |    |  |

Schlüsselkompetenzen

Schlüsselkompetenzen

nerkannt. Hier wird eine grobe Orientierung gegeben, für welche Modug liegt beim Studiendekanat in Absprache mit der Promotionsbetreuung.

24

27

01

## Gute wissenschaftliche Praxis und ihre Problemfelder

03

Do. 19.06. + Fr. 20.06.2014

- 1. Tag 14:00 18:00
- 2. Tag 09:00 17:00

#### Referentinnen:

Helga Nolte und PD Dr. Dr. Gerlinde Sponholz

Zielgruppe: Promovierende der GGG, andere Promovierende, sofern es freie Plätze gibt.

Dieser Kurs richtet sich an Promovierende, die empirisch arbeiten.

Kursinhalt: Der deutschsprachige Kurs "Gute wissenschaftliche Praxis" vermittelt den Teilnehmenden spezifisches forschungsethisches Wissen zur guten wissenschaftlichen Praxis und zum wissenschaftlichen Fehlverhalten. Anhand von Fallbeispielen erwerben die Teilnehmenden grundlegende Kompetenzen, um frühzeitig "Grauzonen" und wissenschaftliches Fehlverhalten zu erkennen und zu vermeiden. Es werden häufig bestehende Unklarheiten aus den Bereichen Betreuung, Autorschaft und Datenmanagement angesprochen und Lösungsmöglichkeiten im Umgang mit daraus resultierenden Konfliktsituationen aufgezeigt. Im Kurs wird den Teilnehmenden der Raum gegeben, ihre Werte und Haltungen als Wissenschaftler/ innen zu reflektieren sowie Fertigkeiten im Umgang mit konfliktbehafteten Situationen und die Entwicklung angemessener Entscheidungen im Forschungsalltag einzuüben.

Credits: 1 ECTS

# Academic Writing: Effective Strategies for Publishing in English

Wed. 25.06. - Fri. 27.06.2014 (09:00 - 17:00)

Lecturer: Frank Lauterbach

*Target Group:* International PhD-students of the GGG with good command of spoken English, other PhD-students if free places are available.

Content: Being able to write well is often the basis for successfully pursuing a professional academic career. Yet, while writing in English is an integral part of academic life, many researchers are unsure about what is considered "good writing", what makes a paper written in English successful, or how the writing and publication process can be managed best.

This workshop addresses such questions to gain a deeper understanding of how you can communicate your research most effectively to your readers. The workshop consists of two main parts: In the first, more general part, we will both analyze the strengths and weaknesses of a broad range of writing samples and discuss and practice important strategies for writing English sentences, paragraphs, and texts that meet the expectations of readers, reviewers, and editors alike. In the second, more practice-oriented part, we will take your own work in progress as a point of departure to analyze what works well and what doesn't work so well in writing a research paper. By the end of the workshop, you will be aware of the fundamental criteria for good academic writing in English and, therefore, be able to prepare your own texts more easily and reflectively for publication as well as overcome potential obstacles or anxieties during the writing process.

Credits: 2 ECTS

01 02 03 04 05 06

## Project Management in International Contexts

Thu. 03.07. + Fri. 04.07. + Thu. 17.07. + Fri. 18.07.2014

Thu. 10:00 – 17:00 Fri. 09:00 – 15:00

Lecturer: Dr. Dorit Battermann (Perspektiven erleben)

*Target Group:* PhD-students of the GGG, other PhD-students if free places are available.

Content: Our work is more and more organized in projects. This is especially true in an international context. Project structures can be a very successful and sensible way to reach the envisaged results, if the potential and possibilities projects offer are well managed. Applying a mixture of theoretical and practical work, the seminar offers basic information on methods of international project management and some background for project work in intercultural settings. Own projects can be brought along to work on.

Credits: 2 or 3 ECTS



Highly recommendable teacher and course.

Participant of 2012



10

## Interdisziplinäre Methodenwoche / Interdisciplinary Methodological Week

Mo./Mon. 28.07. – Do./Thu. 31.07.2014 (09:00 – 17:00)

*Zielgruppe/Target Group*: Promovierende der GGG, andere Promovierende, sofern es freie Plätze gibt. / PhD-students of the GGG, other PhD-students if free places are available.

Kursinhalt: Die Methodenwoche ist ein fakultätsübergreifendes Angebot, das es Promovierenden ermöglicht, sich bei Konzeption und Durchführung ihrer Doktorarbeiten auch der methodischen Anregungen und Lösungswege der Schwesterdisziplinen gezielt zu bedienen. Auf diese Weise können über die Fachgrenzen hinweg die methodischen Ansatzpunkte gewählt werden, die für ihre Fragestellungen besonders zielführend sind. Dies eröffnet methodisch neue und größere Bewegungsräume. Die Methodenwoche bietet in Form von Workshops intensive Gelegenheiten, verschiedene Methoden kennenzulernen bzw. zu vertiefen.

Content: The "Methodological Week" allows PhD-students to draw upon methods, suggestions and solutions used in related disciplines when preparing a problem-oriented conception of their dissertation. This enables them to choose methodological approaches which suit their scientific question best, even if traditionally used by other disciplines. The program broadens students' horizons with regard to the diversity of methods. The "Methodological Week" provides intensive opportunities to acquire and deepen knowledge on various methods within workshops.

Inhalte und weitere Informationen / Content and further information:

### www.methodenwoche.uni-goettingen.de

Credits: 3 or 4 ECTS

## Praktische Grundlagen der Mitarbeiterführung

Do. 11.09. + Fr. 12.09.2014 (10:00 - 16:00)

Referentin: Dr. Sabine Hoier (hoier-seminare)

Zielgruppe: Promovierende der GGG, andere Promovierende, sofern es freie Plätze gibt.

Kursinhalt: Nach Abschluss der Promotion werden viele Graduierte nach kurzer Zeit Führungsfunktionen übernehmen. Das Seminar im Stil eines Führungskräftetrainings in der Wirtschaft soll auf diese Aufgabe vorbereiten. Die Schwerpunkte bilden folgende Bereiche: Führung als Prozess / Führungskreislauf und Führungsinstrumente / Führung und Kommunikation / Motivation, Delegation, Zielorientierung, Selbstmanagement / Führungs- und Verhaltensstile / Analyse und Reflexion des eigenen Führungsstils.

Credits: 2 FCTS



Der Kurs hat meine Erwartungen übertroffen. Sehr professionelle Durchführung. Ich nehme sehr viel mit.

Teilnehmerin aus 2012



## Ohne Promotion keine LOM: Was haben Promotionen mit leistungsorientierter Mittelverteilung und Finanzmanagement zu tun?

Di. 16.09.2014 (09:00 - 17:00)

Referenten: Dr. Matthias Kreysing (Stabsstelle Controlling) und Dr. Ralf Paquin (Fakultätsreferent Wirtschaftswissenschaften)

*Zielgruppe*: Promovierende der GSGG und GGG, andere Promovierende, sofern es freie Plätze gibt.

Kursinhalt: Als Folge von Globalbudgets und wachsender Hochschulautonomie ist die Bedeutung eines effektiven Fakultätsmanagements mit dezentralem Finanzmanagement sowie einer leistungsorientierten Ressourcenverteilung gestiegen. Gleichzeitig bietet diese Autonomie auch neue Berufschancen für Wissenschaftler/innen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Verwaltung. Unter dem Begriff des Wissenschaftsmanagements werden diese neuen Professionen zusammengefasst.

In dem eintägigen Workshop werden die beiden Referenten aus der Praxis der Universität Göttingen über die Konzepte der Leistungsorientierten Mittelverteilung (LOM) und des Finanzmanagements der Fakultäten berichten und gemeinsam mit den Teilnehmer/innen die Themen in Übungen an Fallbeispielen sowie in Kleingruppen erarbeiten.

Credits: 0 ECTS



## Von der Idee zum Projektantrag

Mo. 03.11. + Mo. 24.11.2014 (10:00 - 17:00)

Referent: Dr. Wolfgang Adamczak (WAD Consulting)

Zielgruppe: Promovierende der GGG, andere Promovierende, sofern es freie Plätze gibt.

*Kursinhalt:* Am ersten Kurstag wird ein Überblick über die Forschung und ihre Förderung in der Bundesrepublik Deutschland gegeben. Dabei geht es hauptsächlich um folgende Fragen:

- Welche Drittmittelquellen können erschlossen werden? Welche Förderer gibt es?
- Wo können schnell und gezielt Informationen zu Förderungsmöglichkeiten gefunden werden?
- Wer kann Anträge stellen und welche Möglichkeiten gibt es, die "eigene Stelle" zu beantragen?
- Welche unterschiedlichen F\u00f6rderungsverfahren gibt es?
- Wie sehen die Struktur und die inhaltlichen Feinheiten eines erfolgversprechenden Antrags aus?

Zwischem dem ersten und dem zweiten Kurstag verfassen die Teilnehmer/innen ein kurzes Antragsexposé zu einem Stipendien- oder einem Projektantrag. Am zweiten Kurstag werden alle Exposés gelesen und danach einzelne Exposés ausgewählt, die gesondert besprochen werden. Dabei stellen die jeweiligen Teilnehmer/innen ihren Antrag vor, während die restlichen Teilnehmer/innen den Antrag aus der Perspektive der Gutachter beurteilen.

Zum Schluss wird noch einmal ausführlich auf Fragen der Teilnehmer/innen eingegangen und die "sieben Todsünden der Antragstellung" werden aufgezeigt.

Credits: 1 ECTS

08

## Individuelle Perspektiven - Wege nach der Promotion

```
Do. 13.11. + Fr. 14.11. + Fr. 28.11.2014

1. Tag 11:00 — 18:00
2. Tag 09:00 — 16:00
3. Tag 11:00 — 18:00
```

09

Referentinnen: Dr. Christine Bäumler und Sabine Gossner (Ubaris GbR)

Zielgruppe: Promovierende der GGG, andere Promovierende, sofern es freie Plätze gibt.

Kursinhalt: In diesem Workshop werden die Teilnehmer/ innen – ausgehend von ihrer aktuellen Situation und ihren Kompetenzen und Wünschen – an lang- und kurzfristigen Zielen für die eigene Karriere arbeiten. Zudem werden die in Studium und Promotion erworbenen Kompetenzen mit Blick auf außeruniversitäre Arbeitsfelder herausgearbeitet und konkret benannt.

Im Fokus wird dabei der Arbeitsplatz jenseits der Universität stehen. Der geplante Methodenmix besteht aus kurzen Inputs, Gruppendiskussionen, strukturierten Kleingruppenarbeiten und assoziativen Schreib- und Reflexionsphasen. Im Workshop werden neben einer individuellen Kompetenzanalyse auch Lebensläufe an konkrete Ausschreibungen angepasst und Bewerbungsgespräche vorbereitet. In der optionalen Einzelberatung am 14.11; (im Umfang von 1 Stunde pro Teilnehmer/in) werden persönliche Fragen oder Herausforderungen in Bezug auf die eigene Karriereentwicklung erörtert. Themen können dabei z.B. sein: Ressourcen und Stärken ausbauen, Optionen finden und sortieren. Das Gespräch ist vom systemischen Ansatz geprägt und ziel- sowie lösungsfokussiert. Neben systemischen Fragetechniken kommen auch Visualisierungen zum Einsatz.

Credits: 1 ECTS

# Open Access Policies / Verlagsverhandlungen

Mo. 17.11.2014 (08:30 - 16:00)

Referentin: Margo Bargheer (Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen)

Zielgruppe: Promovierende der GGG, andere Promovierende, sofern es freie Plätze gibt.

Kursinhalt: Open Access, die Online-Bereitstellung von wissenschaftlicher Literatur ohne Zugangsbeschränkung, gewinnt auch in den Gesellschaftswissenschaften zunehmend an Bedeutung. Allerdings bestehen häufig Unsicherheiten, was Verlage gestatten, welche Alternativen es zu herkömmlichen Bereitstellungsmodellen gibt und was die Förderer erwarten oder verlangen. Der Kurs gibt Einblicke in die Grundzüge des Open Access-Publizierens in den Gesellschaftswissenschaften und geht dabei besonders auf die skizzierten Fragen ein. Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie eigene Fragestellungen in den Kurs einbringen.

Credits: 0 FCTS



## Zielgruppe der GGG-Kurse

Das Kursangebot richtet sich an Promovierende des/der:

- Departments für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung
- Abteilungen Forstökonomie, Forstpolitik und Naturschutz
- Juristischen Fakultät
- Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

sowie der assoziierten Graduiertenkollegs und Promotionsstudiengänge der GGG, siehe dazu:

### www.ggg.uni-goettingen.de/programme

Zudem können alle Mitglieder der Göttinger Graduiertenschule für Geisteswissenschaften (GSGG) sowie Promovendinnen im Dorothea Schlözer-Programm ebenfalls teilnehmen, wenn freie Plätze vorhanden sind. Sofern anschließend noch Teilnehmer/innen aufgenommen werden können, ist die Kursteilnahme für Promovierende der Naturwissenschaften möglich.



## Target Group of the GGG-Courses

The courses address PhD-students of the:

- Department of Agricultural Economics and Rural Development
- Departments of Forest Economy, Forest Policy and Nature Conservation
- Faculty of Law
- · Faculty of Social Sciences
- Faculty of Economic Sciences

and the associated research training programs and PhD-programs of the GGG, see:

### www.ggg.uni-goettingen.de/programs

In addition to the members of the GGG, also members of the Graduate School of Humanities Göttingen (GSGG) and scholarship holders of the Dorothea Schlözer Program may participate in the courses as well. Provided that there are still free places available, also PhD-students of the natural sciences are welcome to participate in the courses of the GGG.



## Allgemeine Informationen

## **Anmeldung**

Die Anmeldung zu einem Kurs erfolgt über die zentrale E-Mail für Kursanmeldungen:

## ggg.kurs an meldung @uni-goettingen.de

Bitte melden Sie sich **nur unter dieser E-Mail** zu den Kursen an!

Das Kursjahr 2014 ist in vier Quartale unterteilt. Sechs Wochen vor Quartalbeginn können Sie sich für die Kurse des jeweils folgenden Quartals anmelden. Für das erste Quartal können Sie sich ab dem 18.11.2013 anmelden, für das zweite Quartal ab dem 17.02.2014, für das dritte Quartal ab dem 19.05.2014 und für das vierte Quartal ab dem 18.08.2014. Die Anmeldefrist endet, soweit nicht anders angegeben, vier Wochen vor Kursbeginn.

## Vergabe der Kursplätze

Bei der Anmeldung werden zuerst die Mitglieder der GGG berücksichtigt. Die Annahme in den Kurs orientiert sich an der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldungseingänge ("First come, first serve"). Alle anderen Interessierten werden auf einer Warteliste notiert. Freie Plätze werden zwei Wochen vor Kursbeginn entsprechend der Anmeldereihenfolge an Interessierte der GSGG und Stipendiatinnen des Dorothea Schlözer-Programms vergeben. Verbleibende freie Plätze werden an Promovierende des weiteren Goettingen Research Campus vergeben. Geben Sie bitte bei der Anmeldung immer Ihre jeweilige Zugehörigkeit an!

## **Anerkennung**

Um die Kurse der GGG zur Erfüllung des Promotionsstudienprogramms einzusetzen, empfehlen wir, die Leistungsnachweise, die Sie nach dem Kurs erhalten, zeitnah (und nicht erst zur Promotionsprüfung) vom Studiendekanat an Ihrer Fakultät für ein passendes Modul aus Ihrer Promotionsprüfungsordnung anerkennen zu lassen (siehe Übersicht Seite 18/19).

#### Verbindlichkeit

Für alle Kursanmeldungen gilt, dass diese vier Wochen vor Kursbeginn als verbindlich angesehen werden.

Der finanzielle und auch organisatorische Aufwand zur Planung und Durchführung der Kurse ist sehr groß. Die GGG muss diesen Aufwand und die Ausgaben gegenüber ihren Mittelgebern vertreten können.

Das Kursangebot ist daher nur zu halten, wenn auch von Ihrer Seite eine Verbindlichkeit besteht, so dass wir mit den angemeldeten Teilnehmer/innen rechnen können. Ihre Anmeldung ist daher ab vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung verbindlich. Bis dahin frei gebliebene Plätze werden an Interessierte von der Warteliste vergeben. Eine Absage Ihrer Teilnahme zu einem späteren Zeitpunkt können wir nur noch im Krankheitsfall (ärztliches Attest) akzeptieren. Nehmen Sie ohne einen schwerwiegenden Grund nicht an einem Kurs teil, zu dem Sie sich verbindlich angemeldet haben, müssen wir Sie für ein Jahr von der Teilnahme an weiteren Kursen ausschließen.

#### Weitere Kurse

Promovierende können, seit die GGG Kooperationen im Qualifizierungsbereich eingegangen ist, aus einem breiteren Angebot an Kursen wählen. Informationen über alle Kurse finden Sie unter:

www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de

Außerdem möchten wir Sie auf speziell auf Promovierende ausgerichtete Kurse der Hochschuldidaktik Göttingen hinweisen. Das Angebot an Einzelkursen für Lehrkompetenz, die für Promovierende geeignet sind, ist durch die Zusammenarbeit von Hochschuldidaktik und Graduiertenschulen deutlich erweitert worden:

### www.uni-goettingen.de/hochschuldidaktik

Weitere Kurse ohne Kursgebühr werden zudem auf dem Qualifizierungsportal für Promovierende angekündigt.

## **General Information**

## Registration

Please register for a course only via e-mail. The central e-mail address for application is:

### ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de

The GGG divides the course year 2014 in four quarters. The registration period begins six weeks before the beginning of every quarter: registration for the first quarter begins 18 Nov., 2013, the second registration window opens on 17 Feb., 2014, the third on 19 May, 2014, and the fourth on 18 Aug., 2014. If not stated otherwise, the deadline is four weeks before the course starts.

## Allocation of course places

Members of the GGG enjoy preferential treatment ("first come, first serve"). All other applicants are enlisted in a waiting list. Two weeks before the course starts, free places are allocated to the applicants of the partner organizations (GSGG and Dorothea Schlözer-Program), according to the time of registration. Additional free places are allocated to PhD-students of the further Goettingen Research Campus. Therefore, we would like to ask you to always state which entity you belong to when registering!

#### **Accreditation**

In order to fulfill the requirements of your PhD study program, your courses must be fully accredited. Therefore, we recommend you hand in the certificates you receive at the end of the course to the faculty dean's office soon after (and do not wait until your final PhD exam).

Credits are awarded for fully participating on all course days and fulfilling the course requirements.

## **Bindingness**

Four weeks before the course starts, all course registrations are regarded as binding.

Planning and realizing the courses implies a great financial and organizational effort. Consequentially, the organizing entities must be able to justify and represent these efforts and costs in front of their sponsors.

Therefore, we can only maintain the course offer if we can rely on the registered participants to show up.

For this reason, four weeks prior to course begin, we kindly ask you to accept your registration as binding. Remaining free places will be allocated to interested applicants on the waiting list. Afterwards, we can only accept notification of a cancellation on the grounds of illness (medical certificate). If you cancel your participation without such a reason, we will have to exclude you from participating in other courses for one year.

#### **Further courses**

PhD-students can now select from a broader range of courses, since the GGG has established some cooperation for qualification. You can find the relevant information on all courses at: www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de

Moreover, we would like to draw your attention to courses of the Division for Teaching and Learning in Higher Education of the Göttingen University, which are particularly aimed at PhD-students. The variety of teaching courses which are suitable for PhD-students has been developed by the cooperation of the Division for Teaching and Learning in Higher Education and the graduate schools:

#### www.uni-goettingen.de/hochschuldidaktik

Moreover, you may find some additional courses without fee at the qualification portal as well.

# **Kursanmeldung und Verwaltung Course Application and Administration**

## **Christina Qaim**

Koordinatorin KMU-Netzwerk der GGG Network coordinator "KMU-Netzwerk der GGG"

### Dr. Kristin Schröder

Promotionsförderberatung der GGG PhD-Funding Guidance of the GGG

### **Dr. Manuel Thiel**

Projektreferent der GGG Project consultant of the GGG

# Zentrale E-Mail für Kursanmeldungen / E-Mail for course applications:

ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de

## Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG)

Historische Sternwarte Geismar Landstraße 11 37083 Göttingen

www.ggg.uni-goettingen.de
www.kmu-netzwerk.uni-goettingen.de
www.methodenwoche.uni-goettingen.de
www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de

Bildrechte: © Pressestelle der Georg-August-Universität Göttingen, GGG, fotolia.com, DAAD, Land Niedersachsen